

## Der Wissenswettbewerb

Der War for Talents nimmt langsam, aber stetig Fahrt auf. Jetzt heißt es: Wissensträger aufgepasst! Denn schon bald geben sich die Unternehmen die Klinke in die Hand, wenn es darum geht, die Besten der Besten für sich zu gewinnen. Der Kampf um Fach- und Führungskräfte verschärft sich – und mit ihm der Wettbewerb um Kompetenzen, Wissen und Erfahrungen. Doch mit welchen Strategien gewinnt man die heiß begehrten Mitarbeiter? Und – noch wichtiger – wie bindet man sie langfristig an sich? Denn anderenfalls kann es passieren, dass man bei der Suche nach neuen Kompetenzträgern die eigene Elite aus dem Auge und an die Konkurrenz verliert. Wertvolles Erfahrungswissen muss dann mühsam, zeitaufwändig und kostenintensiv neu aufgebaut werden.

Geld allein macht nicht glücklich. Diese Weisheit kennen auch die viel umworbenen Fachkräfte – und haben sie sich zu eigen gemacht. Will heißen: Ein höherer Nettoverdienst als bei der Konkurrenz ist kein Zugpferd (mehr). Stattdessen zählen individuelle Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten, die Unternehmenskultur und der Umgang mit Information und Wissen im Unternehmen. Nachwuchsförderung, Auslands- und Austauschprogramme sind weitere Aushängeschilder. Aushängeschilder, die man allerdings kommunizieren muss. Möglich wird das zum Beispiel mit dem Aufbau einer Arbeitgebermarke. Was genau das bedeutet und wie es um das Talent Management in deutschen Unternehmen derzeit bestellt ist, lesen Sie im Titelthema ab Seite 20.

Welchen Beitrag der Einsatz von modernen Web-2.0-Tools bei der Rekrutierung neuer Mitarbeiter leisten kann, beschreiben auch Dirk Beckmann und Nicole Haase in ihrem Beitrag „Firmenblog – das Fenster ins Unternehmen“. Mit der Öffnung ihrer internen Abläufe für externes Publikum gewinnen sie in ihrer Webagentur nämlich nicht nur zahlreiche neue Ideen, sondern begeistern auch High Potentials für ihren Firmenstandort Bremen. Mehr dazu ab Seite 14.

Eine ganz andere Art des Wissensaustauschs beschreibt hingegen Professor Jörg Knoblauch und nennt das Ganze „Austausch auf Augenhöhe“. Gemeint ist damit das geballte Know-how erfahrener Unternehmer, die sich gegenseitig in Krisensituationen helfen, ihre Firmen wieder auf die Überholspur zu bringen. Wie das funktioniert, beschreibt der Autor, Berater und Speaker auf den Seiten 16 und 17.

Welche Bedeutung dem wertvollen Erfahrungswissen nicht nur in wirtschaftlich schwierigen Zeiten, sondern auch im zunehmenden War for Talents zukommt, ist mittlerweile hinlänglich bekannt. Wie Sie es nachhaltig sichern, kann man lernen – zum Beispiel bei Intensivseminaren im April und Mai in Stuttgart und Köln. Mehr unter [www.wissensmanagement.net/seminare](http://www.wissensmanagement.net/seminare).



Ihr

Oliver Lehnert